

Donnerstag, 31. Januar 2013
19.30–21.00 Uhr

Podium

Medizin für dich und mich

Was wir von einer personalisierten Medizin
erwarten dürfen

Inhalt

Jeder Mensch ist einzigartig. So auch sein Genprofil. Dieses zu kennen, soll den Einsatz von Medikamenten effektiver machen. Ist das so einfach, und was bleibt dabei auf der Strecke? Die Veranstaltung gibt einen Einblick über die neuen Entwicklungen, Hoffnungen und möglichen Fehlschläge der personalisierten Medizin. Das international besetzte Podium mit Gästen aus verschiedenen Disziplinen vertieft sachliche, gesellschaftliche, rechtliche und ethische Fragen rund um den neuen Forschungsbereich.

Leitung und Moderation

Susanne Brauer, PhD, Paulus-Akademie Zürich
Prof. Dr. Gerd Folkers, Collegium Helveticum

Referierende

Prof. Dr. Theodor Dingermann, Pharmazeut, Universität Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Sabina Gallati, Genetikerin, Universität Bern
Marco Meier, Philosoph und Leiter des Lasalle-Instituts, Bad Schönbrunn
Prof. Dr. Brigitte Tag, Rechtswissenschaftlerin, Universität Zürich

Zielpublikum

Interessiertes Laienpublikum; Ärzteschaft und andere Gesundheitsberufe;
Forschende und Tätige im Bereich der Biologie, Pharmazie und Medizin.

Veranstaltungsort

Collegium Helveticum, Semper-Sternwarte, Meridian-Saal, Schmelzbergstr. 25,
8006 Zürich

Kosten

Fr. 20.–; Fr. 14.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und
Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi.

Anmeldung

Bis 16. Januar 2013 auf www.paulus-akademie.ch oder an Elisabeth Studer,
Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41,
elisabeth.studer@paulus-akademie.ch